



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 01/2016

- **Audi-Kundenteam Absolute Racing triumphiert in Sepang**
- **Audi-Piloten fit für die neue Saison**
- **Tambay feiert Podiumserfolg auf Eis**

Ingolstadt, 24. Januar 2016 - Das Audi-Kundenteam Absolute Racing gewinnt beim Saisonfinale der Asian Le Mans Series die GT-Klasse im malaysischen Sepang.

Absolute Racing feiert Sieg in Sepang

Beim Saisonfinale der Asian Le Mans Series im malaysischen Sepang triumphierten Christopher Mies, Jeffrey Lee und Alessio Picariello im Audi R8 LMS als Sieger der GT-Klasse. Das Fahrertrio vom Team Absolute Racing startete von der Pole-Position in das dreistündige Rennen, verlor die Führung zwischenzeitlich, kämpfte sich aber in den letzten Runden zurück an die Spitze. Mies, der den letzten Stint übernahm, überholte den Führenden im Audi R8 LMS mit konstant schnellen Rundenzeiten erst kurz vor Rennende.

Audi-Piloten fit für den Saisonstart 2016

Sport und Teambuilding im traditionellen Audi-Wintercamp: Sechs Tage lang bereiteten sich die Audi-Werksfahrer aus DTM und WEC, die Teamchefs sowie Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich, Dieter Gass (Leiter DTM) und Chris Reinke (Leiter LMP) auf der Kanareninsel Lanzarote gemeinsam auf die Herausforderungen der Saison 2016 vor. Unter der Leitung von Audi-Sport-Legende Tom Kristensen und der Aufsicht von Teamarzt Dr. Vincenzo Tota absolvierte die Audi-Mannschaft ein intensives Sportprogramm mit Radfahren, Core-Training, Fußball, Schwimmen und Tennis. Zusätzlich zum Sportprogramm unternahm die ganze Mannschaft weitere Aktivitäten zum Teambuilding.

Adrien Tambay bei Eisrennen auf dem Podium

DTM-Pilot Adrien Tambay hat eine weitere Herausforderung in der Trophée Andros gemeistert. Beim 5. Lauf in Lans-en-Vercors belegte der 24-jährige Franzose in seinem A1 quattro in beiden Finalrennen der Elite-Pro-Klasse Platz drei. Auch in der Gesamtwertung liegt der Pilot vom Belgian Audi Club Team WRT auf Rang drei.



International Motorsports in Neuseeland zweimal auf dem Podium

Das Audi-Kundenteam International Motorsport feierte zwei Podiumserfolge beim zweiten Rennwochenende des New Zealand Festival of Motor Racing auf dem Hampton Downs Circuit in Waikato. Neil Foster belegte im Audi R8 LMS ultra im 60- sowie in dem 30-minütigen Rennen den zweiten Gesamtrang.

Besonderes Fahrerlebnis für Fußball-Star Mario Götze

Anlässlich der Hahnenkamm-Skirennen in Kitzbühel kam Mario Götze in den Genuss eines Fahrerlebnisses der besonderen Art: Audi-Werksfahrer Mattias Ekström zeigte dem Fußball-Profi des FC Bayern München, wie man auf Schnee und Eis ein Auto im Grenzbereich fahren kann. Götze saß erst auf dem Beifahrersitz, dann durfte er selbst ans Steuer – zunächst im Audi RS 3 Sportback*, anschließend im rund 580 PS starken Audi S1 EKS RX quattro aus der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft. „Das Auto ist der absolute Wahnsinn“, schwärmte der Fußball-Star. „Es war cool, so ein Auto einmal selbst zu fahren. Noch eindrucksvoller war es, als Mattias gefahren ist. Da sieht man den Unterschied zwischen Profi und normalem Autofahrer.“

Allan McNish im Rallye-Cockpit

Neue Erfahrung für Allan McNish: Vor dem Start der Rallye Monte Carlo durfte der dreimalige Le-Mans-Sieger im Volkswagen Polo R WRC Platz nehmen – allerdings auf der für ihn ungewohnten Beifahrerseite. Bei VIP-Taxifahrten entlang der Grand-Prix-Strecke von Monaco erlebte der ehemalige Audi-Werksfahrer das Weltmeisterauto als Copilot von Andreas Mikkelsen und traf auch dessen Teamkollegen Sébastien Ogier und Jari-Matti Latvala.

HCB-Rutronik Racing mit zwei Audi R8 LMS

In der Saison 2016 wird das Team HCB-Rutronik Racing mit zwei Audi R8 LMS in der DMV GTC und den DMV GTC 60 Minuten antreten. Als Fahrer kommen die beiden Deutschen Tommy Tulpe und Fabian Plentz mit einem neuen Audi R8 LMS und einem Audi R8 LMS ultra zum Einsatz.

United Autosports auch 2016 mit Audi im GT Cup

Das Audi-Kundenteam United Autosports hat sein GT3-Programm für 2016 bekannt gegeben. Die Mannschaft wird im Audi R8 LMS ultra bei vier Läufen der GT Cup Championship an den Start gehen. Wie bereits im Vorjahr wird Phil Burgan den Audi in der Britischen GT-Serie pilotieren. Zudem plant das Team einen Einsatz im offiziellen ACO Le Mans GT3 Support Race am 18. Juni, bei dem Burgan zusammen mit Zak Brown ein Fahrerduo bildet.



JBR Motorsport im ADAC GT Masters

Das neue Audi-Kundenteam JBR Motorsport & Engineering aus Kirchheim startet in der Saison 2016 mit einem Audi R8 LMS im ADAC GT Masters. Außerdem plant die Mannschaft um Teamchef und Ingenieur Jörn Becker ein Engagement in der DMV GTC.

Nachgefragt bei ... Mattias Ekström

Der zweimalige DTM-Champion Mattias Ekström erlebte eine intensive Woche: Vom Audi Sport Wintercamp auf Lanzarote ging es direkt weiter zu den Hahnenkamm-Skirennen nach Kitzbühel.

Beim Wintercamp auf Lanzarote sind Sie dem Winter entflohen. Wie war der Ausflug in den Sommer?

Das Wintercamp war etwas kürzer als sonst, dafür intensiver. Trotzdem hatten wir viel Spaß bei lustigen Spielen und beim Sport. Und natürlich ist es schön, alle Kollegen nach der Winterpause in einer entspannten Atmosphäre wiederzutreffen.

Von der Wärme auf Lanzarote ging es direkt in die Kälte nach Kitzbühel – ein ziemlicher Kontrast ...

Die Kitzbühel-Woche ist für mich immer etwas Besonderes. Es macht Spaß, Skirennen zu verfolgen. In diesem Jahr hatten wir dort aber auch den Audi quattro SuperQ, bei dem acht großartige Athleten auf Schnee und Eis den Audi RS 3 Sportback* und unser Rallycross-Auto gefahren sind. Das war ein tolles Erlebnis. Wir hatten fantastisches Wetter und es war interessant zu sehen, wie sich die Sportler gesteigert haben und welchen Ehrgeiz sie im Wettbewerb entwickeln. Es war ein gelungener Event.

Wie geht es 2016 mit Ihrem privaten Rallycross-Team EKS RX weiter?

Wir sind bei der Weiterentwicklung des Autos und der Budgetplanung – und auch der Terminplanung, denn Priorität eins bleibt bei mir ganz klar die DTM. Ich versuche, so viel Rallycross wie möglich zu fahren. Ich hoffe, dass wir bis Ende Februar Klarheit haben. Momentan habe ich ein gutes Gefühl. Wir haben gute Schritte mit dem Auto gemacht und damit sportlich gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison. Mit Ken Block ist ein populärer neuer Gegner dazugekommen, der die Rallycross-Weltmeisterschaft noch interessanter machen wird.



Wie sehen die Vorbereitungen auf die neue DTM-Saison aus, die Anfang Mai in Hockenheim beginnt?

Ende Februar steht ein Test in Spanien auf dem Programm, vor Hockenheim gibt es noch einen weiteren Test. Das Reglement erlaubt ja nicht viele Testfahrten und die Technik der Autos ist „eingefroren“. Deshalb geht meine Energie derzeit in erster Linie in etwas Training und die Planung der Saison. Der Audi RS 5 DTM war im vergangenen Jahr sehr gut, deshalb bin ich für 2016 zuversichtlich.

Ein Höhepunkt in Kitzbühel ist auch immer die Audi Night. Welche Stars haben Sie getroffen?

Es macht Spaß, Superstars wie Jason Statham oder Gwyneth Paltrow zu treffen. An meinem Tisch saßen Lena Gercke und Maria Höfl-Riesch. Meine Idole sind ganz klar Sporthelden wie jene acht Athleten, die an unserem Audi quattro SuperQ teilgenommen haben. Typen wie Radprofi Danny MacAskill sind für mich einfach außergewöhnlich.

Termine der nächsten Woche

30.-31.01. Daytona (USA), 1. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship

- Ende -

***Verbrauchsangaben der genannten Modelle:**

Audi RS 3 Sportback

Verbrauchsangaben Audi RS 3 Sportback:
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 8,1;
CO2-Emission kombiniert in g/km: 194 - 189

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 nimmt Audi die Q5-Produktion in San José Chiapa (Mexiko) auf. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2014 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.